

— Deutsche Rundschau. —

[43899.]

Hest 2. der Deutschen Rundschau, welches in einer Auflage von 5000 Expl. gedruckt wurde und am 12. Novbr. in Leipzig zur Ausgabe gelangte, ist bereits vergriffen. Der sofort angeordnete

zweite Abdruck von Hest 2.

wird in 8—10 Tagen vollendet sein. Vor Ablauf dieser Frist bedauern wir die noch rückständigen Bestellungen nicht erledigen zu können. Vorläufige

Auflage von Hest 2. 7000 Expl.

Der dritte Abdruck von Hest 1. (gegenwärtige Aufl. 25,000 Ex.) ist beendet, und sind die bis heut eingetroffenen Bestellungen darauf sämtlich erledigt.

Inserate für Hest 3., vorläufige Auflage 7000 Ex.,

erbitten wir — möglichst direct per Post — bis spätestens zum

— 18. November. —

Später eintreffenden können wir die Aufnahme in das Decemberheft nicht mehr verbürgen.

Berlin, den 12. November 1874.

**Gebrüder Paetel.**

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[43900.]

Mein Lager von

**Englischen und Französischen Jugendschriften**

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fort während durch neu Erscheinendes ergänzt, sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges schnellstens erfolgen kann.

Ein Verzeichniss englischer und französischer Jugendschriften, die beliebtesten und leichtverkäuflichsten Artikel enthaltend, steht in einzelnen Exemplaren gratis zu Diensten, oder in Partien von 25 Exemplaren zu 3 Ngr.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich, mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Gleichzeitig mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in meinen Filialhandlungen in Berlin und in Wien ein reiches Lager von ausländischen Weihnachtartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1874.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

**Anfrage.**

[43901.]

Existirt in deutscher, lateinischer oder französischer Sprache eine Biographie des römischen Feldherrn Aëtius, der im 4. und 5. Jahrhundert lebte und Besieger Attila's war? Bitten um freundliche Mittheilung.

Reisse. **Graveur'sche** Buchhandlung.

[43902.] Ansichtsendungen neu erscheinender forstwissenschaftlicher Werke sind mir jederzeit willkommen.

Osterode a/S.

**Carl Beller.**

Einbanddecken zum „Bilder-Atlas“.

[43903.]

Die verlangten Exemplare der Einbanddecken zum „Bilder-Atlas“ werden am 18. d. M. expedirt (à 4  $\frac{1}{2}$  15 Ngr baar).

Um den oesterreichischen Handlungen den hohen Eingangszoll (à Exemplar 1 fl. 50 kr. Silber) zu ersparen, habe ich ein zweites Exemplar der Einbandstempel hergestellt und lasse in Wien ganz uniforme Decken anfertigen, die seitens meines dortigen Hauses ohne jeden Aufschlag für Fracht oder Zoll zu 7 fl. 30 kr. baar geliefert werden; ich bitte, die Herren Commissionäre in Wien mit Einlösungsordre zu versehen. Gegenüber diesem wesentlichen Zugeständniß bitte ich allerdings um Entschuldigung, wenn die aus Oesterreich verlangten Exemplare der Decken, deren Expedition aus dem angeführten Grunde meinem Wiener Hause übertragen wurde, möglicherweise — wegen etwas verzögerter Lieferung der Stempel — um einige Tage später als in Leipzig ausgeliefert werden sollten.

Leipzig, 7. November 1874.

**F. A. Brockhaus.**

**Religiöse Stahlstiche**

für Protestanten

in 8., 12. und kleineren Formaten, ohne und mit Spitzen, zur Illustration von Gesang- u. Gebetbüchern, Bibeln u.

Wir haben in neuerer Zeit diesen Theil unseres Verlages nicht unbedeutend vermehrt und empfehlen uns zu geneigten Aufträgen, billige Preise zusichernd.

Billigst berechnete Probeendungen, in jedem Betrag, gegen baar.

Nürnberg, October 1874.

**Carl Mayer's Kunstanstalt.**

**Zur Nachricht.**

[43905.]

Unsere Weihnachtssendungen sind expedirt, und zwar an alle diejenigen Handlungen, welche  
a) die Rechnung 1873 rein ausgeglichen haben, und  
b) auf unser zum Theil wiederholt versandtes Circular verlangt haben, da wir unverlangt nichts versenden.

Wo nun aus dem einen oder anderen Grunde die Zusendung unterblieben, trifft nicht uns die Schuld.

Stuttgart, den 11. November 1874.

**Schmidt & Spring.**

[43906.]

Die Buch- und Steindruckerei

von

**Fr. Bartholomäus**

in

**Erfurt**

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung ihrer Verlagswerke in einfachem typograph. und lithographischem, wie auch im Luxus- und Oelfarbendruck.

Schnellpressen mit Dampftrieb.

Eigene Buchbinderei.

[43907.] Ohne Angabe des Bestellers ging mir folgender Verlangzetteln (aus Raumburg's Wahlzetteln) zu:

28/24 Hofmann, Wundergarten. Kleine Ausgabe.

7/6 — do. Pracht-Ausgabe.

3 Andersen's Marchen. Pracht-Ausgabe.

3 — do. Volks-Ausgabe.

Den unbekanntem Absender erlaube ich um gef. Wiederholung dieser Bestellung.

Leipzig, den 10. November 1874.

**Ernst Julius Günther.**

**Billige Jugendschriften**

[43908.] Suche in größeren und kleineren Partien. Offerten erbitte schleunigst.

Hamburg, November 1874.

**J. D. Polad.**

[43909.]

**Maculatur**

jeder Art kauft stets zu höchsten Preisen pr. Casse

**L. M. Glogau** in Hamburg.

**Restvorräthe**

[43910.] von Büchern aus allen Wissenschaften werden stets gekauft und mit angemessenen Baarpreisen bezahlt.

Hamburg, Burstah 13.

**L. M. Glogau's** Antiquariat.

**Zettelbrief verloren.**

[43911.]

Der am 30. October von Leipzig abgeandte Brief gelangte nicht in meine Hände. Ich bitte daher, die Bestellungen noch einmal zu wiederholen.

Wien, 10. November 1874.

**R. von Waldheim.**

**Bestellzetteln ohne Namensunterschrift.**

[43912.]

Heute ging mir ein Bestellzetteln auf:  
10 Puls, Krug u. Bergel, Ornamentik für Schlosser u. Architekten. Vfg. 1.  
100 Prospective gratis.

1—2 Subscriptionlisten.

ohne Namensunterschrift zu. — Die betreffende Firma wolle dieselbe gef. ergänzen.

Gera, den 7. Novbr. 1874.

**G. Raniß, Verlag.**

**Die Buchdruckerei**

von

**Fiedler & Hentschel** in Breslau

[43913.] empfiehlt sich zur Anfertigung von ganzen Werken in hebräischer, griechischer und allen modernen Sprachen, bei elegantester und geschmackvollster Ausführung zu den billigsten Preisen.

**Druck von Musiknoten.**

**Buchhändler-Strazzen,**

[43914.] Auslieferungs- u. Cassabücher, geb. u. in losen Blättern, in den bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch für Markrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung

**Robert Hoffmann** in Leipzig.